

# Anhang I

**Im sozialwissenschaftlichen Bereich stehen derzeit folgende Fragen im Vordergrund:**

- Umweltbildung
  - Wie kann Citizen Science im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung eingesetzt werden? Welche Rolle können dabei Apps und Webseiten zur Identifizierung von Arten spielen?
  - Storytelling: Wie können wir natürliche Prozesse zielgruppengerecht darlegen und für die positiven Effekte von Prozessschutz sensibilisieren? Welche Artengemeinschaften und Interaktionen sollten in unseren Angeboten aufgegriffen werden (Synökologie)?
  - Wissenstransfer: Wie kann die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Schutzgebiet in die Umweltbildung gelingen? Welche Prozesse braucht es in der Organisation? Welche Inhalte betrifft es?
- Naturerleben
  - Welche Wege werden von unseren Gästen genutzt? Repräsentiert die aktuelle Besucherzählung mit punktuellen Zählgeräten das gesamte Besucherspektrum?
  - Welchen Einfluss haben BesucherInnen auf die naturschutzfachlichen Ziele im Gebiet (insb. Störungsarmut)? Wo kann verbesserte Besucherlenkung zur besseren Erreichung von Naturschutzziele beitragen?
  - Wildbeobachtung im Gebiet: Wie häufig erleben Gäste Wildtiere im NLP? Wie werden diese Erlebnisse wahrgenommen und bewertet?
- Regionalentwicklung
  - Welche ökonomischen Effekte werden durch den Nationalpark angestoßen, die über die Ausgaben durch Gäste hinausgehen? Wie sind sie erfassbar?
  - Welche Effekte hin zu mehr Nachhaltigkeit werden durch den Nationalpark induziert? Wie sind sie erfassbar?
  - Stärkt der Nationalpark die regionale Identität und die Lebensqualität? Hat das einen Einfluss auf die Attraktivität der Nationalpark-Region als Lebensmittelpunkt? Bewirkt das Veränderungen für regionale Arbeitgeber?
- Nationalpark-Tore
  - Wie erfolgreich ist die Bildungsarbeit an den Nationalpark-Toren? Welche Inhalte und Botschaften werden von den BesucherInnen aufgenommen? Welche Angebote werden genutzt?
  - Nationalpark-Tor Wildenburg: Legitimiert Bildung für nachhaltige Entwicklung, dass ein Schutzgebiet Tiere in Gehegen hält? Stehen die tatsächlich erzielten Effekte in Relation zu den Erwartungen? Werden die Kosten (finanziell, ethisch) durch den Nutzen aufgewogen?
  - Nationalpark-Tor Erbeskopf: Wie kann der Standort weiterentwickelt werden? Wie können die Bedürfnisse der verschiedenen Akteure vor Ort berücksichtigt werden?
  - Nationalpark-Tor Keltenpark: Vermittlung von Wissen über die Natur und Geschichte, ökonomische Interessen im Betrieb, Wunsch nach Erholung bei

den Gästen: Wie kann eines der touristischen Highlights im Nationalpark allen Zielen gerecht werden? Wo liegen Entwicklungspotenziale, wo lauern Konflikte?

- Akzeptanz
  - Wie werden Veränderungen der Landschaft von AnwohnerInnen und Gästen wahrgenommen und bewertet? Werden Unterschiede zwischen Veränderungen im Nationalpark und umliegenden Flächen erkannt? Führt das zu unterschiedlichen Bewertungen?
  - Wie werden Managementmaßnahmen (Jagd, Borkenkäfermanagement) von AnwohnerInnen und Gästen wahrgenommen (akzeptiert)?
  - 10 Jahre Nationalpark: Enttäuschung, Bestätigung oder Überraschung? Hat sich die Einstellung gegenüber dem Schutzgebiet und seiner Verwaltung seit deren Gründung verändert?
  - Was sagt das Netz: Wie wird der Nationalpark in Apps und auf Websites bewertet? Was wird positiv, was negativ bewertet?
  - Wer sind die Befürworter? Welche Stimmen fordern die Reduktion der Eingriffsstärke im Gebiet? Wer tritt für einen starken Prozessschutz ein?
  - Wie stehen PolitikerInnen zum Nationalpark? Welche Themen (Ökologie, Regionalentwicklung...) stehen für sie im Vordergrund? Unterscheiden sich die Wahrnehmungen in der Landes- und der Kommunalpolitik? Können parlamentarische Anfragen und Plenarprotokolle Auskunft geben? Hat sich die Sichtweise seit der Gründung des Nationalparks verändert?
- Beteiligung, Partizipation
  - Wie nehmen Mitglieder die NLP-Gremien (Versammlung, Beirat, Bürgerforum) wahr? Wie ist das Selbstverständnis? Wie sehen AnwohnerInnen und andere Akteure außerhalb der Gremien deren Arbeit nach 10 Jahren?
- Methodik
  - Näher am Puls: Wie können wir Gästefeedback bekommen, zusätzlich zu Gästebefragungen, die nur in mehrjährigen Intervallen stattfinden? Wie kann dieses Feedback im NLP-Management genutzt werden und zu Anpassungen führen?
- Organisation
  - Welche Störungen verursacht die Nationalparkverwaltung im Gebiet? Was können Lösungswege zur Reduktion sein?